

Polizeiskandal in der Sächsischen Schweiz: Hitlergruß bei Feier auf Burg Hohnstein

Polizist in Dresden zeigt Hitlergruß bei Feier mit Kollegen - Ermittlungen eingeleitet wegen Verwendung verfassungswidriger Symbole und disziplinarrechtlicher Maßnahmen.

Dresden: Polizist zeigt bei Feier mit Kollegen Hitlergruß

Ein Vorfall auf einer gemeinsamen Feier von Polizeibeamten in Dresden sorgt für Aufsehen. Ein Polizist zeigte den Hitlergruß, während die Gruppe in zivil auf der Burg Hohnstein in der Sächsischen Schweiz feierte.

Die Polizeidirektion Dresden hat Ermittlungen wegen des Verdachts des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen eingeleitet. Der Vorfall ereignete sich in der Nacht auf Freitag, als die Beamten alkoholisiert das Lied „L’amour Toujours“ von Gigi D’Agostino abspielten.

Der Polizeipräsident von Dresden, Lutz Rodig, betonte, dass das Verhalten der Beamten das Ansehen der Polizei beschädigt habe. Er kündigte disziplinarrechtliche Maßnahmen an, um das Vertrauen zurückzugewinnen, das für ihre Rolle als Garant der Demokratie unerlässlich ist.

Die Dresdner Polizei prüft die Eröffnung eines Strafverfahrens gegen den betroffenen Polizisten. Der Vorfall wirft ein ernstes

Licht auf die Bedeutung der Einhaltung demokratischer Werte innerhalb der Polizei und die Notwendigkeit einer konsequenten Ahndung von Verstößen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de